

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 36

Artikel: Safforismen
Autor: Wäss
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Cinemascope damals!



Safforismen

Die Saffa spricht für sich selber. Die Frau übrigens auch.

*

Die «Linie» ist die kürzeste Verbindung zwischen Eingang und Männerparadies.

*

In den Rasen der Camping-Ausstellung sind schöne Trittplatten eingelassen. Damit man den Rasen besser betreten kann.

*

Eine Retourfahrt auf dem gemütlichen Ausstellungsbühnchen verdaut das grösste Gala-diner.

*

In der Abteilung Kosmetik/Damensalon darf der Mann zusehen, wie Damen aufgefrischt werden. Er sollte besser nicht.

*

Die Damen der Ideenbar haben keine Idee, wie man sich ohne Geld an der Saffa einen vergnügten Tag machen kann.

Männer haben zum Stillzimmer der Pouponniere keinen Zutritt. Wahrscheinlich weil sie nicht still sein könnten.

*

Entgegen allen Behauptungen: An der Saffa gibt es Kirsch. Eine Flasche. In der Koje Baselland im Haus der Kantone. Wohlversiegelt.

*

Vor dem Indianer-Wigwam des Kinderlandes stehen Männer mit sehnsüchtigen Augen. Vor dem Laufsteg des Modeschau-Dancings auch.

*

Das Mode-Karussell bewirkte, daß selbst der Ehemann im offen stehenden Poloheemd plötzlich sehr zugeknöpft aussieht.

wäss

Das Kind von heute

Die Ferien gingen schon bald dem Ende entgegen, als mein Bub, seines Zeichens Zweitklässler, noch ein paar Tage zu seinen Großeltern gehen durfte. Um sein bißchen Schulwissen nicht gänzlich einschlafen zu lassen, bat ich die geduldige Großmutter, mit ihm hie und da zu rechnen und ihn jeden Tag aus einer Zeitung einen kleinen Abschnitt abschreiben zu lassen. Als ich ihn eine Woche später abholte, kontrollierte ich sein Aufgabenheft, und was ich da u. a. zu lesen bekam, amüsierte mich nicht nur, sondern erregte in mir auch ein leises Mitleid mit meinem Sohn:

«Die Sputniks geistern nicht nur am Himmel herum, sondern auch in den Köpfen von gewissen Fabrikanten. Laut Schweizerischem Handelsamtsblatt fabriziert bereits ein Uhrenindustrieller Anhängelüchchen» ...

«Super Leichtgewichte sind ein Wasserstoffanton mit einem Trilliardstel Gramm, oder eine Bakterie mit rund einem Milliardstel Gramm.»

«Eine Vereinigung zur Bekämpfung der Antonbombenversuche hatte in Paris Plakate mit folgendem Slogan aufhängen lassen: Werden Sie lieber heute aktiv, als morgen radioaktiv.» Py

Nie tief-
gefroren!

Das ganze
Jahr frisch!



OPF KON

Milchmast-Poulets aus der Geflügelfarm
Scherrer's Erben Tel. 051 / 936 936



Ausstellungsräume
mit allen technischen Einrich-
tungen.

Sitzungszimmer
jeder Grösse für Tagungen.
Auskunft durch die Direktion,
Telefon 27 56 30

Ihre Reisegesellschaft
gut gepflegt in der
Braustube Hürlimann
Bahnhofplatz Zürich